

13 Medizin Campus Düren AöR

Bismarckstraße 16
52351 Düren
Telefon: 0 24 21.22-10 80 00 1
Telefax: 0 24 21.22-10 80 95 0
E-Mail: d.huertgen@btg-kreis-dueren.de
Homepage: -

a) Gegenstand der Anstalt

Gegenstand der Anstalt ist die Finanzierung, der Bau und die Bewirtschaftung von Immobilien, die der Krankenhaus Düren gGmbH als gemeinsames Tochterunternehmen von Kreis und Stadt Düren in der Ausübung ihrer Geschäftsfelder dienlich sind.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an der Anstalt

Zur Erfüllung dieser Aufgabe kann das gemeinsame Kommunalunternehmen

- a. die erforderlichen Grundstücksflächen und Immobilien erwerben
- b. alle hiermit zusammenhängende oder dem Unternehmensziel förderlichen Aufgaben und Tätigkeiten wahrnehmen (wie z.B. Finanzierung, Bau, Verpachtung und Vermietung, Bewirtschaftung)

Wenn es dem Unternehmenszweck dient, kann das gemeinsame Kommunalunternehmen andere Unternehmen errichten oder sich an solchen beteiligen.

c) Trägerstruktur

Träger	Anteil [T€]	Anteil [%]
Kreis Düren	25,0	50
Stadt Düren	25,0	50
Stammkapital	50,0	100

d) Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Für das Jahr 2022 sind keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen vorhanden.

e) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen	5.481,00 €	67.265,76 €	67.265,76 €	0,00 €	0,00%
II. Finanzanlagen	4.632.526,02 €	4.982.526,02 €	5.049.352,44 €	66.826,42 €	1,34%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	101.003,00 €	37.157,15 €	-63.845,85 €	-63,21%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	215.097,86 €	106.074,32 €	11.982,95 €	-94.091,37 €	-88,70%
Summe Aktiva	4.853.104,88 €	5.256.869,10 €	5.165.758,30 €	-91.110,80 €	-1,73%
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00%
III. Verlustvortrag	0,00 €	-20.285,14 €	3.878,49 €	24.163,63 €	-119,12%
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-20.285,14 €	24.163,63 €	-54.588,54 €	-78.752,17 €	-325,91%
B. Rückstellungen	4.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00%
C. Verbindlichkeiten	4.619.390,02 €	4.996.990,61 €	4.960.468,35 €	-36.522,26 €	-0,73%
Summe Passiva	4.853.104,88 €	5.256.869,10 €	5.165.758,30 €	-91.110,80 €	-1,73%

f) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	4.209,68 €	10.833,18 €	10.800,00 €	-33,18 €	-0,31%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.031,37 €	1.625,77 €	1.984,10 €	358,33 €	22,04%
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	15.044,09 €	25.561,78 €	20.374,47 €	-5.187,31 €	-20,29%
Betriebsergebnis	-20.285,14 €	-38.020,73 €	-33.158,57 €	4.862,16 €	-12,79%
3. Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	101.003,00 €	0,00 €	-101.003,00 €	-100,00%
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	3.983,57 €	3.983,57 €	
5. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00 €	22.835,36 €	25.413,54 €	2.578,18 €	11,29%
Finanzergebnis	0,00 €	78.167,64 €	-21.429,97 €	-99.597,61 €	-127,42%
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-20.285,14 €	40.146,91 €	-54.588,54 €	-94.735,45 €	-235,97%
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	15.983,28 €	0,00 €	-15.983,28 €	-100,00%
Jahresergebnis	-20.285,14 €	24.163,63 €	-54.588,54 €	-78.752,17 €	-325,91%

g) Lagebericht

I. Grundlagen der Anstalt öffentlichen Rechts

1. Geschäftsmodell der Anstalt öffentlichen Rechts

Die Errichtung der Anstalt zur Bewirtschaftung des medizinischen Infrastrukturvermögens wurde durch die Beschlüsse des Kreistages des Kreises Düren vom 23.06.2020 und des Rates der Stadt Düren vom 17. Juni 2020 mit einer Stammeinlage von insgesamt 50 T€ beschlossen. Träger zu jeweils 50 % sind die Stadt Düren und der Kreis Düren.

Die Veröffentlichung im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln erfolgte am 03.08.2020, die Anstalt ist entsprechend Kreistagsbeschluss vom 23.06.2020 und dem Stadtratsbeschluss vom 17.06.2020 damit am 04. August 2020 entstanden.

Die Anstalt wurde am 18.09.2020 in das Handelsregister, Amtsgericht Düren, HRA 3851 eingetragen.

Gegenstand der Anstalt des öffentlichen Rechts nach § 2 der Satzung ist die Finanzierung, der Bau und die Bewirtschaftung von Immobilien, die der Krankenhaus Düren gGmbH als gemeinsames Tochterunternehmen von Kreis und Stadt Düren in der Ausübung ihrer Geschäftsfelder dienlich sind.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe kann das gemeinsame Kommunalunternehmen

die erforderlichen Grundstücksflächen und Immobilien erwerben
alle hiermit zusammenhängende oder dem Unternehmensziel förderlichen Aufgaben und Tätigkeiten wahrnehmen (wie z. B. Finanzierung, Bau, Verpachtung und Vermietung, Bewirtschaftung)

Wenn es dem Unternehmenszweck dient, kann das gemeinsame Kommunalunternehmen andere Unternehmen errichten oder sich an solchen beteiligen.

Zum Vorstand sind für die Dauer von fünf Jahren Herr Erhard Vanselow, Stadtverwaltung Düren und Herr Dirk Hürtgen, Kreisverwaltung Düren, bestellt.

2. Ziele und Strategien

Stadt und Kreis Düren halten gemeinsam (jeweils zu 50 %) in Form einer gGmbH das Krankenhaus Düren.

Der Anspruch der beiden Gesellschafter Stadt und Kreis Düren ist es, dauerhaft die best- mögliche medizinische Versorgung für ihre Bevölkerung zu bieten.

Die Krankenhaus Düren gGmbH (KHD) arbeitet aktuell mit Hochdruck an einer zukunftsweisenden Positionierung im hart umkämpften Krankenhausmarkt der Region. Dabei stehen medizinstrategische und betriebswirtschaftliche Aspekte ebenso im Fokus wie die vom Krankenhaus genutzten Immobilien.

Im Laufe des Jahres stellte sich heraus, dass sich eine Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebes ohne strategischen Partner nicht darstellen lässt.

Alle Fragen betreffend Nutzung, Bau, Erweiterung oder Sanierung von Immobilien wurden daher zurückgestellt, bis Klarheit bezüglich eines strategischen Partners besteht, da die Zielrichtung gemeinsam mit diesem abgestimmt werden muss.

3. Steuerungssystem

Grundlage für die Steuerung des Unternehmens stellt der jährlich aufzustellende Wirtschaftsplan dar.

Das Rechnungswesen wurde aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren GmbH, einem 100 %igen Tochterunternehmen des Kreises Düren, übernommen und somit in das Controlling- und Überwachungssystem dieses Unternehmens integriert.

Die AÖR soll – wie oben dargestellt - die Finanzierung, den Bau und die Bewirtschaftung von Immobilien, die dem Konzern Krankenhaus dienlich sind, übernehmen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Gesundheitswesen in Deutschland bleibt grundsätzlich ein Wachstumsmarkt, unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Diese und auch die spezifische Entwicklung im Krankenhaussektor ist auch im Berichtsjahr deutlich von den Auswirkungen der Corona- Pandemie geprägt.

Neu hinzu kommen erhebliche Einflussfaktoren aus der Krankenhausplanung des Landes NRW.

Ertragsverluste einerseits und Stützungsmaßnahmen (sog. Rettungsschirme) andererseits beeinflussen die gesamte Branche außergewöhnlich stark.

2. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Ergebnis von -55 T €.

Aufgrund der vordringlich anstehenden Suche nach einem strategischen Partner wurden über den laufenden Geschäftsbetrieb hinaus keine weiteren Aktivitäten entwickelt (s. Pkt. 2.).

3. Lage

3.1 Ertragslage

Im Jahr 2022 wurden bei der Anstalt öffentlichen Rechts noch keine Umsatzerlöse erwirtschaftet.

Es fielen Personalkosten in Höhe von insgesamt 13 T€ sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 20 T€ an. Diese bestanden vorwiegend aus Beratungs- und Abschlussprüfungskosten (9 T€) sowie aus Verwaltungsratsvergütungen (8 T€).

Im Ergebnis zeigt sich für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresverlust in Höhe von 55 T€.

3.2 Finanzlage

Die liquiden Mittel der Anstalt öffentlichen Rechts betragen 12 T€.

Die Finanzierung erfolgt über Eigenmittel in Form von gezeichnetem Kapital (50T€) und der Kapitalrücklage (200 T€) und Fremdmittel über Bankdarlehen (4.944 T€).

An die Tochtergesellschaft Krankenhaus Träger GmbH wurde ein Darlehen über 350 T€ ausgereicht.

3.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2022 5.166 T€.

Die Aktivseite ist geprägt durch den Anteil an der Krankenhaus Träger GmbH (4.733 T€), die Passivseite dazu korrespondierend mit Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 4.944 T€.

Das Vermögen der Anstalt ist zum Bilanzstichtag mit 95 % fremdfinanziert.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Das operative Geschäft der Anstalt besteht u.a. in der Durchführung neuer Projekte. Wie oben bereits dargestellt, ruhen diese, bis ein neuer strategischer Partner für die Krankenhaus gGmbH gefunden ist. Sollten neue Projekte durchgeführt werden, werden die diesen zu Grunde liegenden Rentabilitätsberechnungen sich zukünftig in den wesentlichen Steuerungsgrößen Umsatz und Erträge widerspiegeln.

Es ist beabsichtigt, dass zukünftig als Steuerungselemente Rentabilitätskennziffern sowie Cashflow-Analysen dienen. Berücksichtigt werden sollen die Umsatzrentabilität (Jahresüberschuss / Umsatzerlöse), die Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss / Eigenkapital) sowie die Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen / Gesamtkapital).

Des Weiteren ist beabsichtigt, Kennzahlen wie die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme), die Rohertragsquote (Rohertrag/Gesamtleistung) sowie die Liquidität 2. Grades (sie gibt an, inwieweit die Forderungen und flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken) als Steuerungsgrößen herangezogen werden.

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren ist die Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex (Beteiligungsrichtlinie) für Beteiligungen des Kreises Düren von Bedeutung. Dadurch wird sichergestellt, dass der Satzungszweck nachhaltig erfüllt und erreicht werden kann.

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2023 geht die Wirtschaftsplanung der Anstalt von einem Ergebnis von -55 T€ aus, welches sich insbesondere aufgrund der veranschlagten Beratungs- und Vorplanungskosten ergibt. Es wird allerdings davon ausgegangen, dass die Aufwendungen im Wesentlichen aktiviert werden, da sie, falls sie anfallen, im Vorlauf zu anstehenden Investitionen stehen und daher das Ergebnis 2023 nicht belasten. In der Tendenz könnte daher ein ausgeglichenes Ergebnis am Jahresende stehen. Die Liquiditätssituation der Anstalt ist nicht zuletzt aufgrund der durch die Träger geleisteten Einlagen in die Kapitalrücklage jederzeit gesichert.

2. Risikobericht

Bei der in 2023 geplanten Geschäftstätigkeit der Anstalt sind derzeit keine Risiken erkennbar, die nicht im Wirtschaftsplan abgebildet werden. Mittelbare Risiken bestehen in der Geschäftsentwicklung der Krankenhaus Träger GmbH, die Mieterträge aus der Bewirtschaftung von Parkraum und Wohnheimzimmern eingeplant hat.

Grundsätzlich bestehen durch die Immobilienbewirtschaftung in der KHD Träger GmbH gewisse Risiken durch unvorhersehbare Instandhaltungsaufwendungen. Gleiches gilt für die sich infolge des Ukrainekrieges ergebende angespannte Situation auf den Energiemärkten sich evtl. ergebenden Belastungen aus der aktuell grds. hohen Inflationsrate. Diese Risiken sind aber im Detail nicht zu beziffern.

Die Anstalt ist mittels Geschäftsbesorgungsvertrag in das Controlling- und Überwachungssystem der BTG mbH und der KHD gGmbH integriert.

3. Chancenbericht

Im Jahr 2023 wird eine Restrukturierung der KHD Träger GmbH geplant, von der die Anstalt 94% Anteile erworben hat. Insbesondere ergibt sich die Chance, Ertragssteigerungen durch Mietanpassungen im Bereich der Kommanditanteile der als KG geführten Ärztehäuser I und II zu generieren. Darüber hinaus besteht die Chance, dass Planungsaufwendungen nicht in der im Wirtschaftsplan benötigten Höhe aufgewendet werden müssen.

h) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Vorstand:	Hürtgen, Dirk Vanselow, Erhard	Kreiskämmerer
Verwaltungsrat:	Kreis Düren Stadt Düren	5 Sitze 5 Sitze

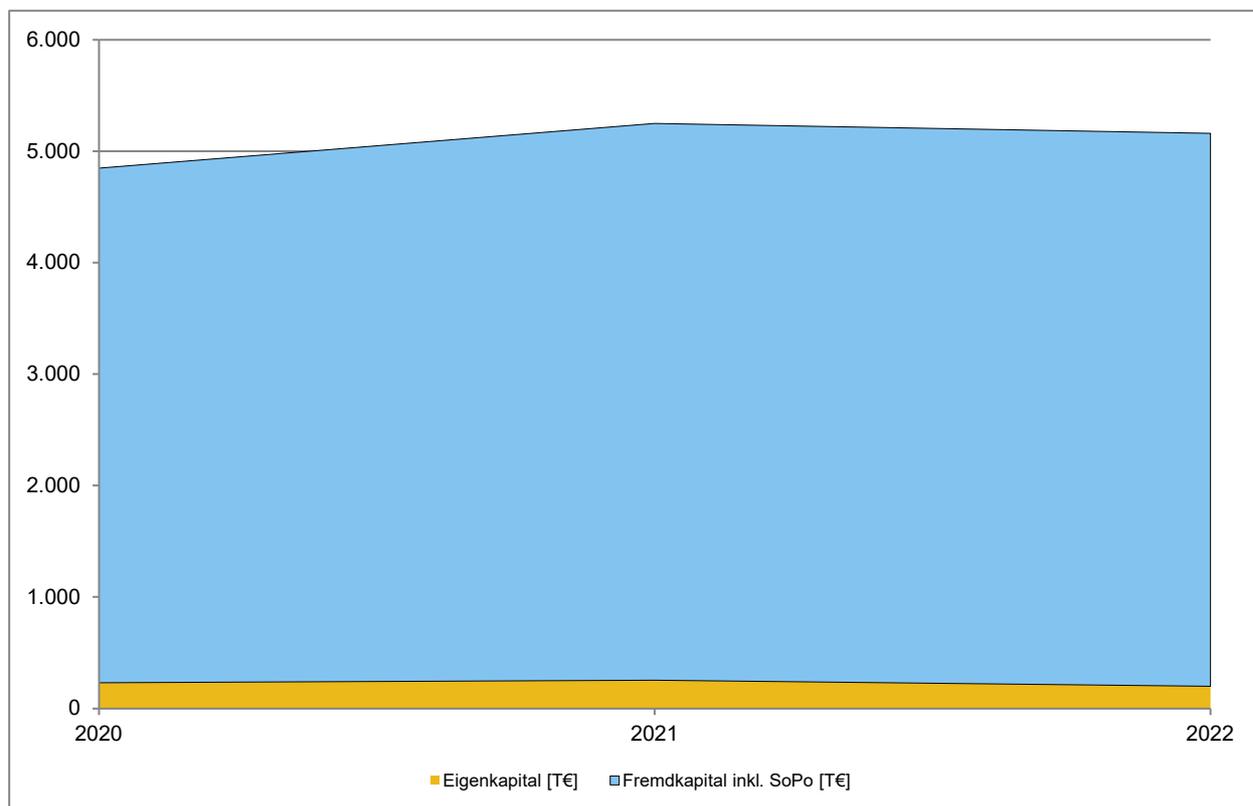
Vertreter des Kreises Düren

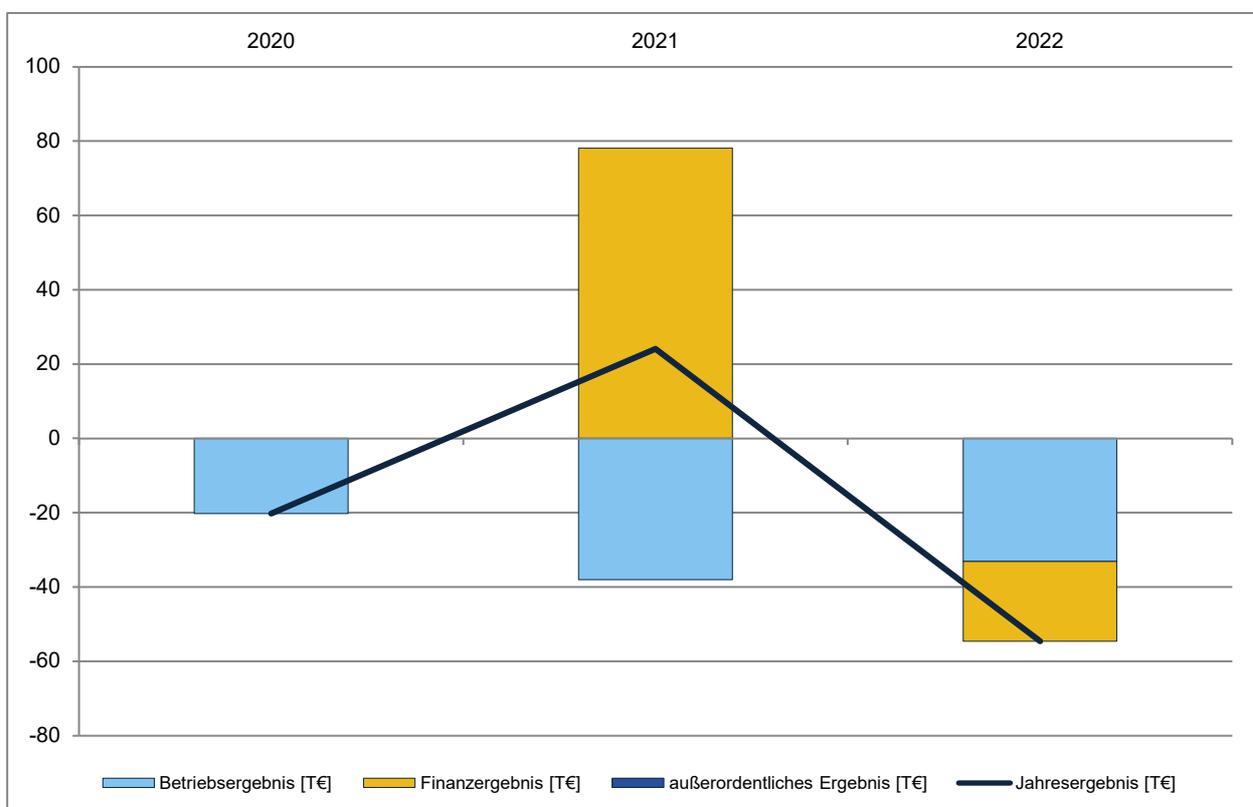
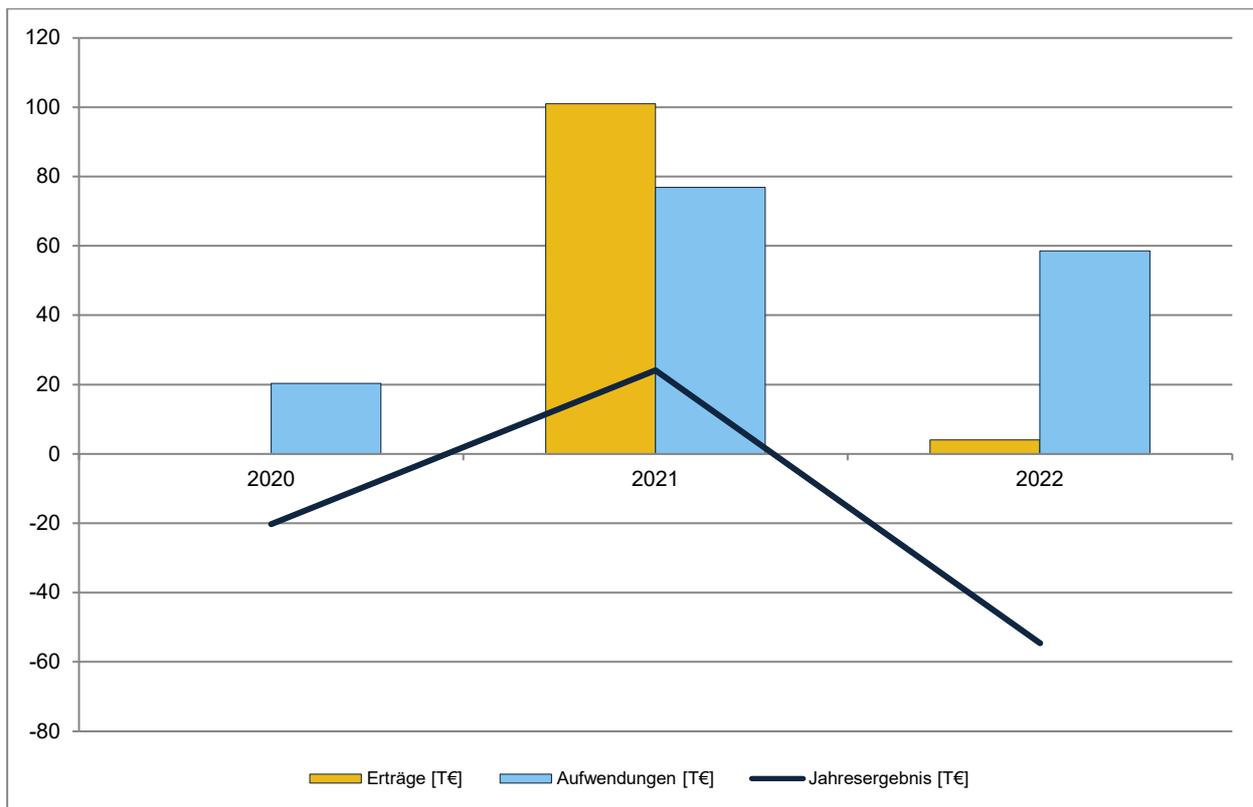
Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Hilger, Andrea	Kreistagsmitglied	28.03.2023	
Marré, Heike	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Nolten, Ralf	Kreistagsmitglied	28.03.2023	
Schoeller, Maria	Kreistagsmitglied	23.06.2020	
Spelthahn, Wolfgang	Landrat	23.06.2020	
Strack, Birgit	Kreistagsmitglied	26.11.2020	

i) Personalbestand

Zum 31.12.2022 waren neben den Vorstandsmitgliedern keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Anstalt tätig..

j) Kennzahlen





Kennzahlen	2020	2021	2022	Veränderung
Eigenkapitalquote	4,73%	4,83%	3,86%	-0,97%
Eigenkapitalrentabilität	-8,83%	9,52%	-27,39%	-36,91%
Anlagendeckungsgrad 2	4,95%	5,03%	99,88%	94,85%
Verschuldungsgrad	2012,66%	1970,62%	2492,08%	521,46%
Umsatzrentabilität	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%